

Aus kontrolliertem Raubbau?

Die Autorin Kathrin Hartmann berichtet über die Fallen der „Green Economy“ und plädiert für global verbindliche Sozial- und Umweltstandards.



Kathrin Hartmann, München
(Foto: Blessing-Verlag)

Kathrin Hartmann lebt und arbeitet als freie Journalistin und Autorin in München. 2009 erschien ihr erstes Buch »Ende der Märchenstunde. Wie die Industrie die Lohas und Lifestyle-Ökos vereinnahmt.«, 2012 erregten ihre Reportagen über die neue Armut – »Wir müssen leider draußen bleiben« – großes Aufsehen. In ihrem aktuellen Enthüllungsbuch »Aus kontrolliertem Raubbau« schildert Hartmann die Machenschaften von Konzernen im Kontext der „Green Economy“, die Klimaschutz verspricht, jedoch allein Profite im Auge hat, sowie die ambivalente Rolle von Regierungen und Entwicklungsorganisationen. Im Vortrag geht die Autorin insbesondere auf die Palmölproduktion und ihre Tücken ein. Mehr: www.ende-der-maerchenstunde.de

Di. 22. Nov. 16 | 19.00

Ort: Südwind | Arge Kultur | Ulrike-Gschwandtnerstr. 5 | 5020 Salzburg

Moderation: Anita Rötzer (Südwind) & Hans Holzinger (JBZ)

Freier Eintritt | Infos: 0662.873206 bzw. 0662.827813

Anmeldung: www.jungk-bibliothek.org/anmeldung